

Shoji Papier (Shoji gami)

Artikelnr. 620009 - 620020

Beschreibung:

Shoji sind Schiebetüren und Trennwände, die in traditionellen japanischen Zimmern, Washitsu genannt, zu finden sind. Das Shoji gami ist ein spezielles Papier, gewonnen aus der Rinde des Maulbeerbaumes. Es besitzt eine relativ hohe Reißfestigkeit und vergilbt nicht so leicht. Die Struktur des Papiers schafft eine wunderbare Atmosphäre, da es gut lichtdurchlässig, dabei jedoch nicht durchsichtig ist. Seine Beschaffenheit ist ähnlich wie die des Seidenpapiers.

Shoji Papier ist geeignet für Schiebetüren, Paravents oder Lampen. Jedoch nicht nur dafür haben wir es schon benutzt, es hat ebenso als Untergrund für Kalligraphie oder Tusche Gemälde schon gute Dienste geleistet. Bastelarbeiten und Scherenschnitte können wir uns auch gut vorstellen. Vielleicht finden Sie ja noch eine andere Anwendung?

Die Verarbeitung ist einfach und für jeden, der nicht gerade 2 linke Hände und 10 Daumen hat, doch leicht zu schaffen.

Traditionell werden Shoji in Japan zum Kirschblütenfest (Kirschblüte ist von Ende März bis Anfang Mai) jedes Jahr neu bespannt. Aus diesem Grund benutzt man einen wiederlöslichen Stärkeleim (Nori). Wir empfehlen Ihnen, mit unserem Stärkeleim (Artikel 620021) zu arbeiten. Sollte das Papier wirklich einmal beschädigt werden, ist so eine leichte Reparatur ohne großen Aufwand möglich.

Verarbeitung:

Legen Sie die zu bespannende Fläche (Rahmen) möglichst waagrecht auf den Boden. Packen Sie die Rolle aus und fixieren Sie das Papier mit Tesa an der obersten Sprosse. Richten Sie die Papierrolle aus, achten Sie hierbei ggf. auf das Dekor. Rollen Sie das Papier probeweise bis zum Ende der Sprossen. Alles gerade und abgedeckt? OK, jetzt wieder aufrollen und die Sprossen mit Stärkeleim (ca. 1-2 mm dicke Leimspur) bestreichen. Rollen Sie das Shoji Papier nun wieder unter leichtem Zug nach unten ab. Drücken Sie das Papier an jeder Sprosse erneut fest. Dies funktioniert am besten mit einer Holzleiste. Entfernen Sie Papierüberstände mit einem Cutter. Nun haben Sie schon den größten Teil geschafft. Lassen Sie den Leim nun ca. 12 Stunden trocknen. Sollten Sie noch leichte Wellen im Papier haben, hilft folgender Trick: Besprühen Sie das Papier mit einem ganz feinen Wassernebel z.B. aus einem Pflanzensprüher. Lassen Sie das Papier trocknen. Shoji gami hat die Eigenschaft, sich beim Trocknen selber zu spannen. Benutzen Sie nicht zuviel Wasser; dies würde den Nori Leim wieder lösen. Wollen Sie denn Leim komplett entfernen, empfehlen wir Ihnen unseren speziellen Leimlöser für Norileim (Artikel 620022).

Kleine Risse und Beschädigungen können Sie mit dem kleinen Päckchen Nori, das jeder Rolle beiliegt, problemlos beseitigen. Das kleine Päckchen mit 400 ml handwarmen Wasser anrühren und kurz (5-10 Minuten) warten. Wenn der Leim transparent ist, können Sie ihn verarbeiten.

Sinnvolles Zubehör:



Nori Shoji Leim
150 ml
Artikel 620021

3,95 Euro



Shoji -
Schiebetüren, Trennwände selber
gemacht.
von Toshio Odate; 120 Seiten,
Paperback, 210 x 280 mm
Artikel 726011

29,80 Euro

Wolfknives

Feines Werkzeug & Handwerk
Inh. Kay Schmitt
Kreuzackerstr. 3
D - 84036 Kumhausen
Tel.: ++49 (0)871 / 43044-95
Fax: ++49 (0)871 / 43044-96
info@wolfknives.de
www.wolfknives.de

wolfknives